

Allgemeine Gefahren beim Umgang mit Feuerwerksartikeln

Zum Jahreswechsel werden wiederum tausende Feuerwerksartikel gezündet. Neben oft nicht unbedeutenden Sachschäden nehmen in den letzten Jahren sowohl Personenschäden als auch Verletzungen Unbeteiligter zu.

„Splitter einer explodierenden Sektflasche, in die ein Knallkörper geworfen wurde, zerfetzten das rechte Auge eines Gastes ... ein in der Hand gehaltener Böller zerfleischte zwei Finger eines Buben ... Verbrennungen dritten Grades beim Zünden einer Rakete aus der Hand“.

So lauten oft Schlagzeilen in der Presse. Viele dieser Unfälle wären leicht zu verhindern, wenn

- **pyrotechnische Artikel entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanweisung verwendet werden**
 - **pyrotechnische Artikel nicht an Kinder weitergegeben werden.**
- Leichtsinn und der Einfluss von zuviel Alkohol richten bei der Verwendung dieser Artikel oft böse Verletzungen an.

Beachten Sie daher folgende Sicherheitsmaßnahmen:

Der Transport:

- Transportieren Sie Feuerwerksartikel nicht unverpackt in Ihrem PKW und denken Sie daran, dass diese durch die Glut einer Zigarette gezündet werden können. Die Originalverpackung schützt pyrotechnische Artikel nur begrenzt vor Hitzeeinwirkung.
- Lagern Sie pyrotechnische Artikel nicht neben Heizungen, offenen Kaminen oder Flammen, wie brennenden Kerzen usw. Die Artikel können sich durch einfachen Funkenflug leicht entzünden. Lagern Sie diese Artikel in einem stabilen verschließbaren Karton.

Die Vorbereitung:

- Beim Vorbereiten der gekauften Ware zum Feuerwerken nehmen Sie immer nur den Gegenstand aus der Verpackung, den Sie gerade zünden wollen. Am Ort der Zündung sollen keine Feuerwerksartikel offen herumliegen.
- Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisung und Warnhinweise, die Sie an den Artikeln ablesen können. Jugendliche dürfen nur Artikel der Klasse I (steht auf der Verpackung) zünden. Wenn Ihnen der Effekt oder die Art der Zündung nicht bekannt ist, so informieren Sie sich beim Verkäufer. Experimente können fatale Folgen haben.
- Bodensprühartikel wie Vulkane, römische Lichter, Feuertöpfe etc. müssen auf einem ebenen Untergrund stehen. Oft ist es nützlich, einen kleinen Holzpfahl in den Boden zu rammen und den Artikel mit einem Draht (keine Klebestreifen) festzubinden. Erkundigen Sie sich immer nach der Effekthöhe während des Abbrandes.
- Zum Abbrennen von Raketen befestigen Sie ein Rohr an einem in den Boden geschlagenen Pfahl oder graben Sie eine Sektflasche standsicher ein. So erhalten Sie sich immer die gleiche Abschussrichtung in eine Sicherheitszone.

Die Zündung:

- Zünden Sie Feuerwerksartikel niemals in Räumen oder auf einem Balkon, sofern diese nicht ausdrücklich für Innenräume zugelassen sind. Halten Sie ferner Sicherheitsabstände zu Häusern, Zuschauern und leicht brennbaren Materialien.
- Erfolgt eine Zündung durch Reibung, z.B. an einer Zündholzschachtel, so bewegen Sie den Artikel vom Körper weg. Vor Ihnen dürfen keine Personen stehen. Zünden Sie mit einem Feuerzeug, so stellen Sie die Flamme etwas länger und kräftiger ein.
- Handsprühartikel immer von der Seite anzünden. Halten Sie niemals die Flamme vor die Ausstoßmündung.

➤ Zünden von Krachern und Böller

- Werfen Sie diese Artikel - sofort nach dem Zünden an einem sicheren Ort - von sich und entfernen Sie sich noch einige Meter. Halten Sie niemals gezündete pyrotechnische Artikel in der Hand.
- Stellen Sie niemals geballte Ladungen her, um diese gemeinsam zu zünden.
- Werfen Sie Böller niemals in Räume oder Behälter.
- Versager nicht sofort nachkontrollieren oder nachzünden.

➤ Zünden von Raketen:

- Zünden Sie Raketen niemals in dicht verbautem Gebiet. Denken Sie daran, dass Leitstäbe (Holzstäbe) der Raketen wieder zu Boden fallen und somit Augenverletzungen oder Lackschäden an Fahrzeugen anrichten können. Beachten Sie auch die Windverfrachtungen der Leitstäbe.
- Ziehen Sie erst kurz vor dem Zünden einer Rakete die Schutzkappe von der Stoppine (Anzündschnur) und biegen Sie diese seitlich weg. Halten Sie die Hand während dem Zünden nicht unter den Raketenmotor.
- Stecken Sie Raketenstäbe nicht einfach in die Erde oder in den Schnee, sondern zünden Sie diese aus standsicheren „Abschussrampen“. Raketen der Klasse I und II können Sie aus befestigten Rohren oder Flaschen sicher zünden. Neigen Sie die Schussrichtung weg von brandgefährdeten Objekten und den Zusehern.
- Versager nicht sofort nachkontrollieren oder nachzünden.

➤ Zünden von sich drehenden Feuerwerksartikeln (Sonnenräder):

- Achten Sie beim Aufbau darauf, dass sich im Umkreis von mindestens 5 m keine brennbaren Gegenstände befinden. Heiße Schlackenteile fliegen so weit und sind bis zu 1000 °C heiß.

Weitere Hinweise:

- Innerhalb eines Ortsgebietes ist für das Abbrennen von Feuerwerken eine **Bewilligung des Bürgermeisters** erforderlich (Ausnahme Silversterabend).
- Pyrotechnische Gegenstände der Klassen III und IV (**Mittel- und Großfeuerwerke**) dürfen **nur mit behördlicher Bewilligung** besessen und verwendet werden.

Beispiel für ein Unterweisungsblatt

Bitte folgende Sicherheitsratschläge beachten!

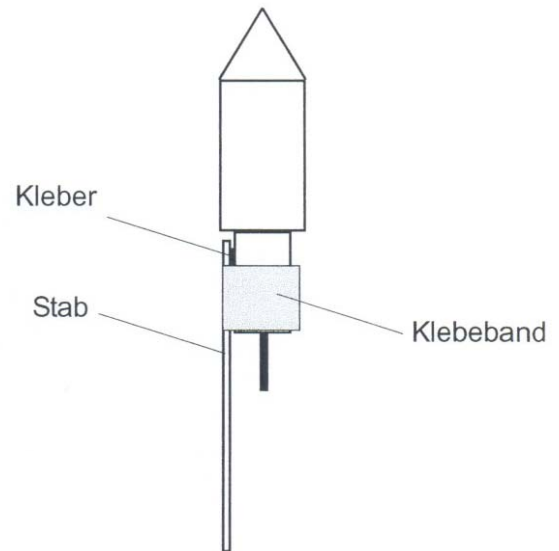
1. Anstaben von Raketen:

1.1 Die Stäbe müssen mit einem Schmelzkleber an die Treiberhülse angeklebt werden.

1.2. Zusätzlich ist der Stab mittels Klebeband 2x um den Treiber gewickelt zu sichern.

1.3. Beachten Sie bei Raketen die Schutzzone von mind. 125 m ohne Windeinfluss. Abschusswinkel vom Publikum wegneigen.

1.4. Stäbe am nächsten Tag unbedingt einsammeln.

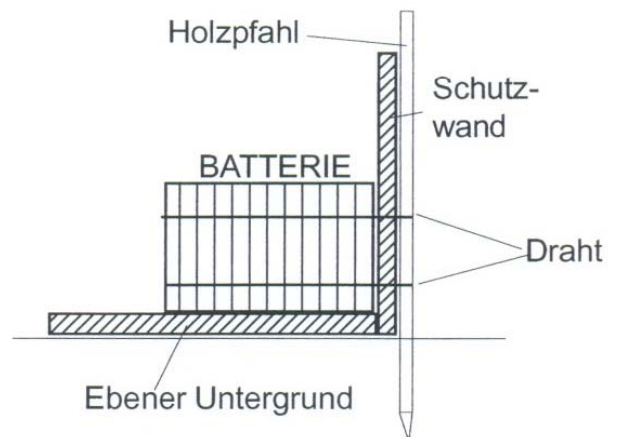


2. Abbrennen von Bodeneffekten :

2.1. Batterien und ähnliche Artikel immer so auf eine Ebene Unterlage aufstellen und verankern, sodass kein Umfallen möglich ist.

2.2. Zur Befestigung Drähte verwenden, da Klebebänder abschmelzen

2.3. Gegen das Publikum gerichtete Schutzabdeckung aufstellen.



Grundsätzlich immer die Gebrauchsanweisungen beachten!!

Dezember 2005